



# VERBANDSZEITUNG DER DEUTSCHEN UHRMACHER

59. JAHRGANG

BERLIN NW 7, 7. DEZEMBER 1934

NUMMER 50

## Rund um die Weihnachtswerbung!

Von E. Rautenberg

Es sind noch zwei Wochen und einige Tage bis Weihnachten. Sicher haben Sie schon einige Maßnahmen getroffen, um das Weihnachtsgeschäft günstig für Sie zu gestalten. Das war aber nur ein Geplänkel; die große Schlacht steht kurz bevor.

Also heraus mit den Reserven Ihrer Werbung! Einmal schenkt jeder im Jahr. Alle Branchen stellen sich darauf ein, alle Geschäfte werben um den Kunden. Das Uhrenfachgeschäft darf dabei nicht fehlen. Was können Sie nun, zwei Wochen vor Weihnachten, noch tun?

Wenn Sie inserieren wollen: hier sind einige Entwürfe für einspaltige Inserate mit Abbildungen<sup>1)</sup>. Wer auf ein

In vielen Fällen wird man erfolgreich das Kinodiapositiv zur Weihnachtswerbung benutzen. Was bei Kinoreklame zu beachten ist, sagte ich in dem Aufsatz in der UHRMACHERKUNST Nr. 45. Hier nur ein Beispiel für ein Weihnachtsdiapositiv.



Klischee verzichten, dabei aber größer inserieren will, kann sich des Satzinsertates bedienen. Einige Texte:

### Das ist eine Idee!

Zu Weihnachten eine zuverlässige Uhr von

**Firma**

Uhren, Schmuck, Bestecke

### Erfüllen Sie „Ihr“ doch den Wunsch!

Sie wird sich freuen und Ihnen dankbar sein für einen aparten Schmuck von

**Firma**

### Wenn ich nur wüßte?

Die Frage, die immer vor Weihnachten auftaucht. Zerbrehen Sie sich nicht den Kopf. Ich helfe Ihnen überlegen und berate Sie. Sie finden bei mir Geschenke, die Freude bereiten.

**Firma**

### Man kann nicht alles wissen!

Aber Sie wissen, was Sie schenken sollen, wenn Sie sehen, wieviel Menschen vor dem Schaufenster der Firma ..... stehen bleiben.

In der schwarzweißen Wiedergabe wirkt es selbstverständlich nicht so gut wie das farbenfreudige Original.

Ein nicht zu unterschätzendes Werbemittel ist auch der Werbebrief. Viele Kollegen haben damit gute Erfolge erzielt. Wer sich des Werbebriefes noch nicht bediente, sollte ihn jetzt zu den Großkampftagen als Trommelfeuer benutzen. Der Inhalt des Briefes soll den Empfänger für den Kauf von Weihnachtsgeschenken beraten. Zweckmäßig ist es, gleichzeitig ein günstiges Angebot zu machen und um einen Besuch zu bitten.

Hier einige Beispiele:

Verehrte gnädige Frau!

Wenn ich heute an Sie schreibe, geschieht es im Interesse Ihres Herrn Gemahls. Ich möchte Sie gern bei der Wahl des Weihnachtsgeschenkens beraten.

Ich kann mir denken, daß Ihnen die Auswahl der Weihnachtsgeschenke nicht leicht ist, um Ihre Lieben in der rechten Weise zu erfreuen.

Kennen Sie die Wünsche Ihres Gatten? Würde er sich nicht über eine schöne Schreibtischuhr freuen? Vielleicht ist ihm auch eine moderne Uhr auf dem Bücherschrank lieber, die Sie bei mir in Stil- und Holzart zu der Zimmereinrichtung passend erhalten.

Aber auch wenn es etwas für seinen persönlichen Gebrauch ist, werden Sie in meiner großen Auswahl das Richtige finden. Ob es sich um eine zuverlässige Armbanduhr, ein Chatelaine, einen Ring, eine Krawattennadel oder Manschettenknöpfe handelt, ob es ein Zigarettenetui, eine Zigarettenspitze oder ein Feuerzeug ist, Sie finden es bei mir. Auch dann, wenn Sie nicht viel ausgeben wollen.

<sup>1)</sup>Matern zu den Abbildungen liefert die UHRMACHERKUNST im Preise von 0,50 RM je Stück.